

Süderländer
Volksfreund

19.06.12 (Di)

„Jagender Bison“ trifft auf „Schnellen Blitz“

Jungen und Mädchen der Gemeinschaftsgrundschule St.-Nikolaus-Beckum feiern als Indianer

BECKUM ■ „Schneller Leopard“ machte sich auf, mit „Hastiges Eichhörnchen“ zum Bogenschießen zu gehen, während „Fliegendes Sternchen“ und „Bunte Blume“ zum Ponyreiten gingen.

In der Gemeinschaftsgrundschule St.-Nikolaus-Beckum waren jetzt völlig neue Namen zu hören, denn die Kinder stellten sich mit diesen am Ende der Projektwoche zum Thema Indianer im Rahmen ihres Schulfestes vor.

Klassenübergreifend hatten sich die Mädchen und Jungen eine Woche lang daran gemacht, eine fremde Welt kennen zu lernen. Auf dem großen Fest gab es schließlich Modelle von indianischen Unterkünften zu bestaunen



In bunte Gewänder gehüllt und mit Speeren und Tomahawks ausgestattet, feiern die Schüler ihr Fest. ■ Foto: Kolossa

und einen Überblick über die Lebensgeschichte der Ureinwohner des amerikanischen Kontinents. Darüber hinaus hatten die Besucher Gelegen-

heit, selbst Schmuck basteln. Begonnen hatte der Tag mit Tänzen auf dem Schulhof, bei denen auch Trommeln und Xylophone zum Einsatz ka-

men. Stolz präsentierten die Kinder ihre selbst gebauten Tomahawks und Speere sowie ihren Kopfschmuck, auf welchen die Symbole zu den Namen wie „Jagender Bison“, „Lachende Sonne“, „Schneller Blitz“ oder „Pfeilhagel“ zu sehen waren.

Die kleinen Indianer traten auch bei der Vorführung des Märchens, der Bläserklasse und des Vororchesters vom Musikverein Beckum auf. An anderer Stelle versuchten sie ihr Glück beim Goldwaschen, Steinewerfen und Kisten stapeln.

Ein besonderer Dank ging an die Eltern, die dabei geholfen hatten, die vielen Aktionen des Festes zu ermöglichen. ■ jk